

Die Baustelle von morgen

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. _____ ist die Abkürzung für „Künstliche Intelligenz“.
2. In der _____ geht es um die Automatisierung von Arbeitsabläufen mithilfe von Maschinen.
3. Das _____ beschäftigt sich mit der Konstruktion von Gebäuden.
4. Eine _____ ist eine Person mit einer guten Berufsausbildung.
5. Neue Technik hat das _____, Arbeitsabläufe einfacher oder schneller zu machen.

- | | | |
|-------------|--------------|--------------|
| a) Bauwesen | b) Fachkraft | c) Potenzial |
| d) KI | e) Robotik | |

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) eine Baustelle vor einem Gebäude.
- b) einen Mann, der mit Handy und Laptop arbeitet.
- c) Männer, die an einem Gebäude etwas prüfen und messen.
- d) einen Mann, der ein Gebäude zeichnet.
- e) das Modell eines Gebäudes auf einem Computerbildschirm.
- f) Menschen auf einer Veranstaltung.
- g) eine Frau, die einen neuen Kopfschutz präsentiert.
- h) einen Roboter, der auf vier Beinen steht.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Christopher Höllerer ...
 - a) ist Architekt.
 - b) plant ein Gerüst für eine Baustelle.
 - c) braucht für seine Arbeit eine Adresse und ein Foto.

2. Heutzutage ...
 - a) werden Gerüste fast nur noch mit KI geplant.
 - b) entwickeln Unternehmen zunehmend neue Technologien für die Baubranche.
 - c) gehört die Entwicklung von KI-Tools zu den Aufgaben von Architektinnen und Architekten.

3. KI kann helfen, ...
 - a) mehr Arbeit in kürzerer Zeit zu schaffen.
 - b) gründlicher zu arbeiten.
 - c) besser mit Kunden zu kommunizieren.

4. Auf der Messe gibt es ...
 - a) eine Brille, die zeigen kann, wie man etwas repariert.
 - b) einen Roboter, der dokumentiert, wie die Arbeit auf einer Baustelle vorangeht.
 - c) Roboterhunde, die nachts auf Baustellen aufpassen können.

5. Neue Technik ...
 - a) kann teure Fachkräfte ersetzen.
 - b) wird in Deutschland immer sehr schnell angewandt.
 - c) wird im Bauwesen dringend gebraucht.

4. Welche Substantive passen zu den Verben?

Was passt? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was kann man erfassen?
 - a) Daten
 - b) einen Mitgründer
 - c) einen Fortschritt

2. Was kann man automatisieren und optimieren?
 - a) ein Gerüst
 - b) Abläufe
 - c) einen Prozess

3. Was kann man erhöhen?
 - a) die Fachkraft
 - b) das Sichtfeld
 - c) die Produktivität

4. Was kann man einsetzen?
 - a) Technik
 - b) technologische Lösungen
 - c) ein Programm

5. Was kann man eingeben?
 - a) Engagement
 - b) Geodaten
 - c) eine Adresse

5. Nutze den Nominalstil!

Schreib die Substantive in der richtigen Form in die Lücken. In jede Lücke passt ein Wort.

1. Es kostet Zeit und Geld, **Baugerüste zu planen**.

Die _____ von _____ kostet Zeit und Geld.

2. Man braucht Daten, um **ein Angebot zu erstellen**.

Man braucht Daten für die _____.

3. Der Messeveranstalter hofft, dass **sich** die Unternehmen **engagieren**.

Der Messeveranstalter hofft auf mehr _____ seitens der Unternehmen.

4. Man kann mehr **produzieren**.

Man kann die _____ erhöhen.

5. Die KI kann **Bilder erkennen**.

Die _____ funktioniert gut und zuverlässig.

Autorin: Arwen Dammann